

Ressourcen

Management - Nutzung - Schutz



Wir forschen für die effiziente Nutzung von stofflichen Ressourcen.

Schonung der Natur und gelebte Nachhaltigkeit durch ein besseres Verständnis der gesamten Umwelt, durch den verantwortungsvollen Umgang mit allen Ressourcen, durch die effektive Nutzung und Wiederverwertung von Rohstoffen.



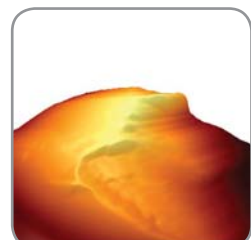
Der Schutz, die Nutzung und das Management unserer primären Ressourcen (wie Wasser, Mineralien und biologische Rohstoffe) ist uns genauso ein Anliegen wie die optimale Nutzung der vom Menschen über längere Zeiträume erzeugten Materiallager (sekundäre Ressourcen). Wir entwickeln technische Lösungen und integrieren ökologische, ökonomische, sozialwissenschaftliche und politische Aspekte, um die Umwelt zu schützen und weniger Ressourcen zu verbrauchen.

Technik für Menschen.



Forschungsschwerpunkt: Energie und Umwelt

Die Technische Universität Wien ist ein kompetenter Partner für alle Energie- und Umweltfragen der Zukunft. Das Forschungszentrum „Energie und Umwelt“ macht fakultätsübergreifend Kompetenzen für Forschungspartner und Kunden verfügbar und erleichtert den TU-ForscherInnen die Bearbeitung komplexer technischer und gesellschaftlicher Fragestellungen in interdisziplinären Teams, um ganzheitliche Lösungen zu erarbeiten.



Vom (Ab)Wasser über Mineralien bis zu nachwachsenden Rohstoffen.

Die Expertise der TU Wien reicht von der Entwicklung einzelner Technologien und Methoden im Bereich der Prospektion, Stoffgewinnung und -substitution bis zur Analyse, Bewertung und Gestaltung von Stoffkreisläufen in Wasser, Boden, Luft, und Bauwerken. Ressourcenmanagement spielt eine entscheidende Rolle.

(anthropogener) Stoffhaushalt

- regionale und betriebliche Stoffflussoptimierung
- Kläranlagen-Bilanzierung
- Nährstoffkreisläufe
- (Schad)Stoffe in Luft, Wasser, Boden und Abfall

Recycling Urban Mining

- Anthropogene Lagerstätten
- mineralische u. metallische Ressourcen (P,Fe,Cu,Pb,...)
- Baurestmassen
- Fasergewinnung aus Abfällen (Textilien, Reifen,...)

Entsorgung Aufbereitung

- Kläranlagen (Planung, Bau, biolog. Optimierung)
- Technologien zur Abscheidung und Filterung
- Abfallverwertung (v.a. Bio)
- radioaktive Substanzen

Nachwachsende Rohstoffe

- Bioraffinerie (Lignin, Cellulose, Stärke,...)
- Biomassepotential
- ökologische Baumaterialien (Holz, Stroh, Verbundstoffe)
- Nachnutzungen

Wasserwirtschaft

- Charakterisierung und Modellierung von Gewässern
- Flußgebietsmanagement
- Entwicklung von Sensorik und Methoden
- Wasser und Gesundheit

Ökologie, Ökonomie

- betriebliches und regionales Ressourcenmanagement
- Abfallmanagement für Unternehmen und Produkte
- ökonomische Beurteilung natürlicher Ressourcen

Vernetzte anwendungsorientierte Forschung.

Mehr als 25 ProfessorInnen und ihre MitarbeiterInnen aus sieben Fakultäten, organisiert in 21 Forschungsgruppen, beschäftigen sich mit unterschiedlichsten Themen, die für eine effiziente Nutzung von stofflichen Ressourcen relevant sind. Erfahren Sie mehr über die Bereiche, die ForscherInnen, die Fragen, die sie beschäftigen, und die Lösungen, die sie anbieten unter:

http://energiewelten.tuwien.ac.at/forschung/forschungsfeld_ressourcen

